

Hall. patriot. Wochenblatt

zur

Beförderung gemeinnütziger Kenntnisse und
wohlthätiger Zwecke.

22. Stück. 1. Beilage.

Dienstag, den 4. Juni 1850.

Inhalt.

Königlicher Servis. — Hallischer Getreidepreis. —
40 Bekanntmachungen.

Chronik der Stadt Halle.

Der Königliche Servis
für Monat April d. J. ist
Dienstag den 4. d. M.
im Quartieramte in Empfang zu nehmen.
Halle, den 1. Juni 1850.

Die Servis-Deputation.

Hallischer Getreidepreis.

Nach dem Berliner Scheffel und Preuß. Gelde.

Den 1. Juni 1850.

Weizen	1	Thlr.	20	Sgr.	—	Pf.	bis	1	Thlr.	25	Sgr.	—	Pf.
Roggen	—	„	28	„	9	„	„	1	„	1	„	3	„
Gerste	—	„	22	„	6	„	„	—	„	23	„	9	„
Hafer	—	„	16	„	3	„	„	—	„	18	„	9	„

Herausgegeben im Namen der Armendirection
von D. H. N. Niemeyer.

Bekanntmachungen.

Die öffentliche Schutzpocken-Impfung, welche seit her in der Wohnung des Dr. Delbrück in der großen Ulrichsstraße stattgefunden hat, wird vom Donnerstag den 6. Juni c. ab um dieselbe Zeit (2 Uhr Nachmittags) in den obern Zimmern des Rathskellers am Markte fortgesetzt und wird bis auf Weiteres jeden Donnerstag Nachmittag 2 Uhr in dem letztbezeichneten Locale damit fortgeföhren.

Halle, den 1. Juni 1850.

Der Magistrat.

R e t o u r - B r i e f e .

- 1) An die Bergamts-Registratur zu Wettin. 2) An Emil Stein in Ruhta. 3) An Hrn. Stud. med. Rudolph Hausleitner in Berlin. 4) An den Schäfer Stuckelt in Sagedorf bei Bitterfeld. 5) An den Instrumentenspieler Carl Hüffner zu Colleda. 6) An den Unterofficier Schwebpe in Merseburg. 7) An Mad. E. Häußler in Leipzig. 8) An den Feldmesser Schesfer in Halle. 9) An Hrn. Prediger Sebastiani zu Stade. 10) An den Schuhmacher Gottlieb Löblich zu Teuchern. 11) An den Schneidermeister Piehsch zu Halle. 12) An den Bäckermeister Hansel zu Quedlinburg. 13) An den Leinwebermeister J. G. Franke zu Wettin. 14) An Fräul. Henriette Pötrich zu Leipzig. 15) An Minchen Maßmann in Viefelfeld. 16) A Monsieur Frederic Binau à Paris. 17) An Hrn. Fähnrich Eckard v. Schmeling zu Freiburg in Baden. 18) An Frau v. Nauin in Schmagerow bei Stettin. 19) An F. E. F. Naumann in Halle. 20) An d. Handschuhmacher Carl Teubner in Halle. 21) An Frau Majorin Hagemann auf Boffhof bei Seehausen. 22) An d. Hessische Justizamt in Brotterode b. Schmalkalden. 23) An E. Rommel, Porzellanmaler zu Elberfeld. 24) An Amalie Croseman in Segritz. 25) An den Kutscher Zimmermann in Venndorf bei Merseburg.

26) An Hrn. Dr. Degmayer, Advokat in München.
 27) An Carl Schweder in Breslau. 28) An Otto
 Vehr in Leipzig. 29) An Bertha Dettmann in
 Merseburg. 30) An Wilhelmine Hdrichen zu Berlin.

Halle, den 31. Mai 1850.

Königl. Post=Comtoir.

Gewerbe = Gericht.

Nachdem die Bestätigung unsres Geschäfts; Regu-
 lative Seitens der Königl. Regierung erfolgt ist, wird
 nunmehr das Gewerbe; Gericht für Halle in Wirksam-
 keit treten.

Es wird demnach mit Hinweisung auf das Gesetz
 über die Errichtung von Gewerbe; Gerichten vom 9. Febr.
 1849 folgendes hiermit bekannt gemacht:

- 1) Klage; Anträge sind entweder schriftlich an das
 Gewerbe; Gericht zu machen oder bei dem Gerichts-
 schreiber Herrn Actuarius Bötleke zu Protocoll
 zu geben, welcher zu dem Zweck jeden Mittwoch
 und Sonnabend Nachmittag von 1 bis 3 Uhr
 in seiner Wohnung kleine Steinstraße Nr. 217
 anwesend sein wird.
- 2) Alle Streitigkeiten der im §. 2 des Gesetzes vom
 9. Febr. 1849 bezeichneten Art, worüber allein
 dem Gewerbe; Gericht die Entscheidung zusteht,
 werden zuvörderst dem Vergleich; Ausschuß un-
 sers Gerichts zur gütlichen Vermittelung überwie-
 sen, und erst wenn ein Vergleich nicht zu Stande
 kommt, kann die Entscheidung in solchen Strei-
 tigkeiten durch das versammelte Gericht erfolgen.
- 3) Die Gerichtssitzungen sind öffentlich und finden
 in dem Sitzungslocale der Stadtverordneten Frei-
 tags Nachmittags von 1 bis 3 Uhr statt.
- 4) Die Kosten des Verfahrens vor dem Vergleich;
 Ausschuß wie vor Gericht werden möglichst niedrig
 angesetzt werden.

Halle, den 24. Mai 1850.

Das Gewerbe; Gericht.
 Gärtner.

Folgende, den Franckeschen Stiftungen gehörige Ländereien:

- 1) ein Ackerplan im langen Sande (am Kesselrain) von 29 Morgen 115 □ Ruthen,
- 2) ein dergleichen an der Gärtnerischen Fabrik von 156 □ Ruthen,
- 3) ein dergl. im Wörmlitzer Felde in den Steinbrüchen von 3 Morgen 65 □ Ruthen,
- 4) ein dergl., jetzt als Wiese benutzt, in nämlicher Flur in der Aue von 5 Morgen 142 □ Ruthen,
- 5) ein Wiesenplan ebendasselbst in den Wiesen von 1 Morgen 164 □ Ruthen,
- 6) ein dergl. in der Passendorfer Aue von 22 Morgen 147 □ Ruthen,

sollen — und zwar der Plan unter Nummer 1 entweder in Parzellen von 2—4 Morgen oder unzertrennt — auf die Zeit vom 1. October d. J. bis dahin 1856 meistbietend verpachtet werden. Pachtlustige wollen sich dazu am 21. Juni Vormittags 9 Uhr

in unsrer Hauptexpedition einfinden, woselbst auch die Bedingungen zuvor einzusehen sind.

Die Lage der einzelnen Stücke im Felde wird der Flurschütz Hermann auf Verlangen nachweisen.

Halle, den 30. Mai 1850.

Das Directorium der Franckeschen Stiftungen.

U c t i o n.

Dienstag den 4. Juni Nachmittag 1Uhr versteigere ich gr. Ulrichsstraße Nr. 20: 2 Etr. Messing, 1 Etr. Kupfer, Wäsche, Betten, Kleidungsstücke, 1 hellpolirten Schreibtiisch, Meubles, Tücher, Westen, Futterzeuge, 1 gr. Parthie feine Chemisiers, Halskragen, Manschetten von feinen Stoffen und neuesten Façons (Muster liegen zur Ansicht) u. dgl. m. Brandt.

Eine neumilchende Ziege steht zu verkaufen an der Glauchaischen Kirche Nr. 1997.

Bis heute Abend stehen 3 geschnittene Sauferkel zum Verkauf Nr. 2092 Gerbergasse.

An den Kaufmannsstand zu Halle.

Der Herr Provinzial-Steuer-Director hat auf unsere mehrfachen Anträge die Güte gehabt, versuchsweise anzuordnen: daß künftighin die Abstempelung der Frachtbriefe über von hier nach allen Richtungen abgehende Binnencontrolpflichtige Waaren in den Mittagsstunden, während das Hauptamt geschlossen ist, so wie Abends nach dem Ablauf der Dienststunden, und zwar im Sommer bis 7, im Winter bis 6 Uhr, an Sonn- und Festtagen aber Morgens bis zum Beginn des Gottesdienstes in der Steuer-Expedition des Schifferthores geschehen kann. Es wird hierdurch einem für den Verkehr sehr fühlbaren Uebelstande wenigstens in soweit abgeholfen, als dies zur Zeit möglich ist; jedoch werden die Herren Kaufleute gebeten, diese Vergünstigung nur in den Fällen in Anspruch zu nehmen, wo dies gerade nothwendig ist, und nicht etwa die Frachtbriefe während des Tages ansammeln und erst Abends in die Thor-Expedition senden zu wollen, indem sonst bei sich zu sehr häufender Arbeit die ganze Einrichtung wieder zurückgenommen werden dürfte.

Halle, den 31. Mai 1850.

Die Handelskammer für Halle und die Saalörter.

Große Märkerstraße Nr. 455 ist die zweite Etage, bestehend aus 5 heizbaren Zimmern nebst Zubehör, ferner das Verkaufslocal nebst Stube von Michaelis a. e. zu vermieten. Das Nähere zu erfragen bei

D. Wiesenthal.

In der Schimmelgasse Nr. 1542 sind noch zwei Sommerwohnungen zu vermieten.

Geißstraße Nr. 1253 ist eine Scheune billig zu vermieten.

Ein noch neuer Mehlkasten, eine große eichne Wanne, mehrere Stiefelblöcke und Leisten sind zu verkaufen Wallstraße Nr. 1111.

Geißstraße Nr. 1259 steht ein guter zweirädriger Wagen zum Verkauf.

So eben erhielt ich wieder eine große Parthie der so schnell vergriffenen halbwollenen Stoffe in schottischen Mustern hell und dunkel, und sollen, um viel abzusetzen, die Elle mit 3 Sgr. verkauft werden bei

Wittwe H. Ernsthal.

Nouleurzeuge, glatt und gestreift in allen Breiten, die Elle von 2 Sgr. an, alle Farben Futterkattune von 1 Sgr. 6 Pf. an, Futterglanze in allen Farben die Elle 3 Sgr. bei

Wittwe H. Ernsthal.

Steppröcke und Steppdecken, als auch Herren-Schlafröcke habe ich stets in großer Auswahl und wie schon längst bekannt am billigsten.

Wittwe H. Ernsthal.

Echte Russische (Astrachan) Schotenerbsen empfiehlt

Carl BrodKorb.

Schönschmeckende feste saure Gurken im Ganzen und Einzelnen billigst bei

Carl BrodKorb.

Zwei wachsame Hunde, am liebsten von kleiner Art, sucht zu kaufen

Carl BrodKorb.

Der Korbmachermeister Rawik, welcher am Sonntag den 26. Mai das Meisterstück verworfen hat, und dazu doch gar nicht berufen ist es zu besehen, möge doch warten, bis er zum Prüfungsmeister gewählt wird; aber erst wollen wir sein Meisterstück sehen, ob es ohne Tadel besteht.

Sämmtliche Prüfungsmeister.

Crawo. Lösch. Schüs.

H o l z a u c t i o n .

Morgen, Mittwoch Nachmittag 3 Uhr letzte Holz-
versteigerung von Nutz- und Brennholz auf hiesigem
Marktplatz.

Ein Mann, der mit Pferden umzugehen weiß,
findet Dienst Nr. 1016.

Ein anständiges, ordentliches Mädchen, welches im
Waschen, Plätten, Nähen und Wäschezeichnen erfahren
ist, sucht als Hausmädchen einen Dienst. Alles Nähere
Bauhof Nr. 310^b.

Mehrere ordentliche Mädchen mit guten Attesten
versehen, so wie eine Köchin können gutes Unterkommen
finden durch Frau Mohr, Klausthor Nr. 2172.

Im Kochen erfahrene Mädchen finden sogleich und
zum 1. Juli guten Dienst durch Frau Hartmann,
Bauhof Nr. 312.

Eine perfecte Köchin, die gute Atteste aufzuweisen,
doch nur eine solche, findet eine vortheilhafte Condition.
Nähere Nachricht Rathhausgasse Nr. 231 bei Herrn
Ziefler.

Glacéhandschuh werden das Paar zu 1 $\frac{1}{2}$ Sgr. ge-
waschen, so wie dergl. schön schwarz gefärbt an der
Klausbrücke Nr. 2160 bei August Schacht.

Eine neumilchende Ziege ist zu verkaufen Steinweg
Nr. 1671^b.

In meinem Hause große Ulrichstraße Nr. 17/18
ist die Bel. Etage zu vermieten und zum 1. Juli d. J.
zu beziehen. Auch kann Pferdestall und Wagenremise zc.
abgegeben werden. L. Troitsch.

Veränderungshalber ist die zweite Etage große Ul-
richstraße Nr. 17/18 getheilt oder im Ganzen zu vermie-
then und sofort zu beziehen. L. Troitsch.

Auf dem Strohhofe Nr. 2055 ist Stube und Kam-
mer nebst Zubehör zu vermieten und zum 1. Juli zu
beziehen. S. Walter.

Am Freitag den 31. Mai ist in der Halle oder von da über den Domplatz nach dem Mühlberg eine Brille nebst Futteral verloren worden. Dem Finder wird eine gute Belohnung zugesichert Nr. 1054 Schloßgasse.

Die Eröffnung meines Bades neben dem Apollergarten erlaube ich mir ergebenst anzuzeigen und bemerke, daß es sowohl für Herren als auch für Damen eingerichtet ist. Um recht zahlreichen Besuch bittet

A. Gebhardt.

Ein Logis wird zu miethen gesucht von zwei Stuben und einigen Kammern, passend für einen Tischler, und ist zu erfahren beim Buchhalter des vereinigten Meubel-Magazins.

Ein ordnungliebendes Mädchen, die in der Küche und Hausarbeit Bescheid weiß, findet zum ersten Juli einen Dienst große Ulrichsstraße Nr. 4.

Ein Mädchen oder Frau, welche im Steppen geübt ist, findet Beschäftigung Brüderstraße Nr. 220 eine Treppe.

Paradiesgarten.

Heute, Dienstag, Abends 7 Uhr Extra-Concert. Stadtmusikchor.

Passendorf.

Heute, Dienstag, so wie alle darauf folgende Dienstage Tanzvergnügen und Gesellschaftstag. Herzberg in Passendorf.

Feldschlößchen.

Mittwoch Gesellschaftstag, frischen Kuchen und Tanzvergnügen.

Böberg.

Mittwoch Gesellschaftstag bei Ratsch.

(Druck der Waisenhaus-Buchdruckerei.)